

WFG WMK - VERLEIHUNG INNOVATIONSPREIS 2006

Innovativ: Mit Flüssigbodenanlage zum Sieg!

Fortsetzung Titelseite. Der erste Preis ging an die Firma Küllmer Bau GmbH&Co. KG in Wehretal. Mit einer eigens entwickelten mobilen Anlage zur Herstellung von Flüssigboden setzt das Unternehmen einen neuen Standard bei der Verlegung von Rohren im Erdreich: Auf diese Weise können Rohre kostengünstiger verlegt werden, der Lärm von Verdichtungsmaschinen wird erheblich reduziert, und gleichzeitig werden Ressourcen geschont, da der gesamte Aushub wiederverwendet werden kann.

Die Firma WFS Werkzeug- und Formenbau Schmidt GmbH&Co KG erhielt für die Entwicklung eines Spezialwerkzeuges den zweiten Preis. Erst durch dieses Werkzeug ist es einer Entwicklungskooperation aus zwei Betrieben und dem Fraunhofer Institut gelungen, ein Bauteil am Auto vollständig aus glasfaserverstärktem Kunststoff herzustellen, das ursprünglich aus Metall gefertigt wird. Der dritte Preis wurde zweimal ver-



Gastredner Dr. Ludwig Georg Braun, Vorstandsvorsitzender der Braun Melsungen AG.

liehen. Einmal ging er an das Herleshäuser Unternehmen Göpel Genetik GmbH. Mit der Einführung eines Hornlosigkeitens durch geeignete Kreuzungen können Kühe gezielt ohne Hörner gezüchtet werden. Damit kann die sehr unangenehme Prozedur des Enthornens entfallen, die bei der Tierhaltung in Ställen nötig ist.

Das zweite Unternehmen, das den dritten Preis erhielt, ist die Dreschflegel GmbH aus Witzenhausen. Das Unternehmen züchtet als einziger Betrieb in Deutschland Saatgut nach zertifizierten ökologischen Gesichtspunkten und setzt sich dabei auch besonders für den Erhalt von alten Kulturpflanzen ein, die über die Jahre hinweg durch Neuzüchtungen aus den heimischen Gärten verdrängt wurden.

Die vier Preisträger erhielten Geldpreise im Gesamtwert von 12.500 Euro und jeweils eine Urkunde. Die Firma Küllmer Bau GmbH u. Co. KG bekam darüber hinaus noch die Skulptur des Innovationspreises Werra-Meißner 2005.

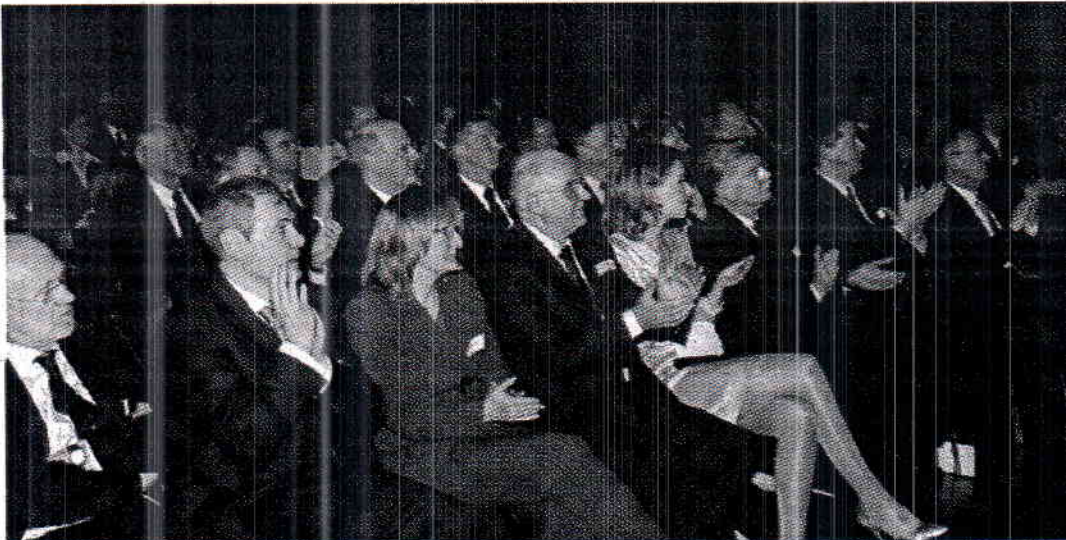
Die Bewerbungen wurden in einer Dokumentation über den Innovationspreis Werra-Meißner 2005 veröffentlicht, die bei der WFG erhältlich ist, so Siegfried Rauer, Geschäftsführer der WFG. Darüber hinaus wird die Dokumentation in Kürze regional wie überregional breit gestreut und ist bei der Spar-

kasse Werra-Meißner sowie der VR-Bank Werra-Meißner erhältlich. Der Innovationspreis des Werra-Meißner Kreises wird regelmäßig alle zwei Jahre neu ausgeschrieben und startet wieder 2007. Gastredner Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, DIHK Präsident, fesselte mit seiner Rede, in der er die Frage aufwarf: „Wissenschaft, Technologie, Innovation – ist der Standort Deutschland für die Zukunft gerüstet?“. Die Preisverleihung wurde von „Jazz affairs“, dem Quintett der Musikschule Werra-Meißner musikalisch begleitet und von Sabrina El Ahl, moderiert. Nach der Preisverleihung gab es bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, sich mit den Bewerbern und den Veranstaltern auszutauschen und mehr über die verschiedenen Innovationen zu erfahren.

Die Innovationspreisgewinner werden in den nächsten Wochen in lokaler Folge im MARKTSPIEGEL portraitiert.

DIE JURY:

Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep,
Präsident der Universität Kassel
Hans-Jörg Winterstein,
Geschäftsführer der Handwerkskammer Kassel
Dr. Rudolf Kriszeleit,
Vorstandsmitglied der InvestitionsBank Hessen AG
Klemens Diezemann,
Geschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V.
Ulrike André,
Industrie- und Handelskammer Kassel, TechnologieTransfernetzwerk, TTN
Dr. Heike Krömker,
Geschäftsführerin der Gesellschaft für Innovation Nordhessen mbH und Leiterin des Patentinformationszentrums Kassel



Knapp 300 geladene Gäste bevölkerten das Witzenhäuser Bürgerhaus am vergangenen Donnerstagabend. Hier im Bild die Jury des Innovationspreises, Moderatorin Sabrina El Ahl, WFG-Boss Siegfried Rauer, Landrat Dieter Brosey sowie Erster Kreisbeigeordneter Henry Thiele. Fotos: Hauptmann